Miteinander
Glauben leben

PFARREI ST. GEORG AMBERG
Pfarrbrief vom 18. November bis 3. Dezember 2023

25. November - Patrozinium St.

Katharina, große Frau, wir auf deine Hilfe bauen.
Uns vor Augen steht dein Bild, gläubig wir auf dich vertrauen.
Katharina – güt'ge Frau, huldvoll auf uns niederschau!

(Text: Otto Nachtmann – Melodie: Großer Gott, wir loben dich)

GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG

Samstag **18. November**	**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom**
14.00 Uhr	**Tauffeier** Carlotta Jakob, Joshua Schuh
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Jugendgottesdienst der PSG (Pfadfinderinnen St. Georg)** Schwarz für † Johann Neuber Stiftsmesse für † Dorothea Lutz Beck für † Georg Beck zum Sterbetag Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Strempel

Sonntag **19. November**	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Diasporakollekte - Volkstrauertag
9.00 Uhr	**Hl. Messe** Hawlitschek für † Angehörige KAB St. Georg für † Mitglieder Hirmer für † Verwandtschaft beiderseits
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Flierl für † Wally und Andreas Flierl Stiftsmesse für † Eltern Veronika und Josef Schießl
10.30 Uhr	**Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal**
17.00 Uhr	**Hl. Messe zur Vereinigung der Frauenbünde St. Georg mit St. Martin** Graml für † Ehemann Erich Graml zum Sterbetag

Montag **20. November**	
7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Hl. Messe**

Mittwoch **22. November**	**Hl. Cäcilia** Jungfrau und Märtyrerin in Rom

17.00 Uhr	**Hl. Messe**
bis 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Sonntag **26. November**	**CHRISTKÖNIGSSONNTAG** Letzter Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	**Hl. Messe** Winkler für † Ehemann Sperlich für † Vater Alois Keck
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Ströhl für † Vater Franz Ströhl Martin für † Ehemann und Vater Schaller für † Eltern und Bruder Georg Graf Garbella für † Anna und Franz Przybilla, Johann Masternak und Angehörige
17.00 Uhr	**Hl. Messe** Angehörige für † Johann Schinhammer Annemarie Kroll für † Ehemann Eduard und Vater

Montag **27. November**	

7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Hl. Messe** Schwarz zu Ehren der Mutter Gottes

Mittwoch **29. November**	**Sel. Friedrich von Regensburg** Ordensbruder

17.00 Uhr	**Hl. Messe**
bis 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **2. Dezember**	**Hl. Luzius** Bischof von Chur und Märtyrer

16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse** Musikalische Gestaltung: Ev. Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht Öl für † Margret Fichtl Piller für † Angehörige

Angehörige für † Theresia Liebl
Strobl für † Angehörige Strobl-Lehmeier
Augsberger für † Eltern Maria und Joseph Augsberger
Wanzke für † Eltern Georg und Anni Öl und Bruder Günter Öl

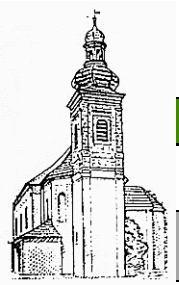
anschließend Adventsmarkt im Pfarrgarten

Sonntag 3. Dezember — 1. ADVENTSSONNTAG

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Menges für Eltern und Kinder
Hüttner für † Angehörige der Familie Lobinger

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
Lehmeier für † Ehemann Xaver Lehmeier
Für die Verstorbenen der Familien Heide und Linke
Spanl für † Mutter Barbara Wittmann und Angehörige
MMC für lebende und verstorbene Präsides und Sodalen

17.00 Uhr **Hl. Messe**



St. Sebastian

Dienstag 21. November — Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Brumeißl für † Eltern Michl
Eberhardt für † Josef Eberhardt

Dienstag 28. November

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Daller für † Ehemann und Sohn Willi

St. Katharina

Freitag **24. November**	**Hl. Andreas Dung-Lac,** Priester **und Gefährten,** Märtyrer

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Assmann für † Ehemann
Lehmeier für † Dr. Gabriele Sehmer

Samstag **25. November**	**Hl. Katharina von Alexandrien,** Jungfrau und Märtyrerin **PATROZINIUM DER FRIEDHOFSKIRCHE ST. KATHARINA**

17.00 Uhr **Festmesse**
Musikalische Gestaltung: Orgel, Querflöte und Gesang
Pfarrer Brunner für † Priester und Wohltäter/innen von St. Katharina

anschließend Begegnung im Innenhof der Katharinenkirche

Freitag **1. Dezember**	**Herz-Jesu-Freitag**

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Weber für † Schwester Zenzi
Für die Verstorbenen der Tanzgruppe St. Georg

Sonntag **3. Dezember**	**1. ADVENTSSONNTAG**

11.00 Uhr **Hl. Messe in slowakischer Sprache**

SENIORENHEIME

Donnerstag **23. November**	**Hl. Klemens I.,** Papst und Märtyrer **Hl. Kolumban,** Abt v. Luxeuil u. Bobbio, Glaubensbote in Frankreich

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag	**HL. ANDREAS**

30. November Apostel

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag 1. Dezember **Herz-Jesu-Freitag**

Seniorenheim St. Benedikt
15.00 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Vorabendmesse.

PFARRNACHRICHTEN
Zur Gemeinschaft geladen

Wir feiern St. Katharina an Katharina in Katharina

Mit „St. Katharina“ meinen wir landläufig die heilige Katharina von Alexandrien. Hiesige Menschen bringen mit diesem Namen insbesondere die Friedhofskirche in Verbindung, die im gleichnamigen Friedhof liegt. „St. Katharina“ genießt einen hohen Stellenwert unter den Christen, sowohl bei den Gläubigen unserer Pfarrei, als auch bei den Friedhofsbesuchern, die zu einem stillen Gebet das Kirchlein aufsuchen.

Am Samstag, den 25. November, exakt am Gedenktag der hl. Katharina, wollen wir das Patrozinium unserer Friedhofskirche mit der Festmesse um 17.00 Uhr gebührend feiern. In St. Georg findet deshalb kein Vorabendgottesdienst statt!

Nach der Messe laden wir zum Verbleib im Innenhof der Friedhofskirche ein. Die „Katharinensiedler“ und der Pfarrgemeinderat sorgen dafür, dass wir etwas Warmes zum Essen und zum Trinken bekommen.

Die Feier des Patroziniums von St. Katharina ist die vorletzte Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr. Den Schlusspunkt bildet die Lesung der „Hl. Nacht“ von Ludwig Thoma am Freitag, den 22. Dezember, um 19.00 Uhr im Kongregationssaal mit dem Gesangsensemble „Stimmen der Berge“. Karten dazu sind im Pfarrbüro erhältlich.

Wir läuten den Advent ein: festlicher Gottesdienst und Adventsmarkt

Eine schöne Tradition, die sich steigender Beliebtheit erfreut, ist die Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag. Wir laden dazu auch heuer für Samstag, den 2. Dezember, um 17.00 Uhr nach St. Georg ein. Bezüglich der besonderen musikalischen Gestaltung verweisen wir auf die Ausführungen unter der Rubrik „Musica sacra“.

Nach der Messe sind wir in den Pfarrgarten eingeladen, um die Gemeinschaft bei stimmiger Musik bzw. bei Speis und Trank fortzusetzen. Die Gruppen unserer Pfarrei bieten außerdem verschiedene Waren zum Kauf an.

Nehmen wir uns Zeit, den Advent mit einem schönen Gottesdienst und der Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls zu beginnen.

Mit der Familie den Advent begehen

Verschiedene Teams haben sich Gedanken gemacht, um in der Adventszeit die Evangelien kindgerecht und interessant zu vermitteln. Die Gottesdienste sind zusammenhängend gestaltet. Heuer begleitet uns an jedem Adventswochenende ein „Sommergegenstand“. Lassen Sie sich überraschen! Herzliche Einladung dazu am

- Adventsonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
- Adventssonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
- Adventssamstag (!), 16. Dezember, 17.00 Uhr: DPSG-Friedenslicht-Gottesdienst

Am 4. Adventssonntag, an dem ja zugleich der Hl. Abend ist, gibt es keinen Familiengottesdienst. Dafür liegt am Schriftenstand etwas zum Mitnehmen auf – auch schon zur Vorabendmesse am Samstagabend.

Unsere Fenster füreinander öffnen

Wer bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ ein Adventsfenster gestalten und an einem Dezemberabend anderen eine Freude machen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferentin Gabriele Papp zu melden (Telefon: 49 35 12, Mail: pasti@amberg-st-georg.de).

Wir können damit Gutes tun

Die Weihnachtspäckchenaktion ist zu einer festen Institution in unserer Pfarrei geworden. Gott sei Dank gibt es Leute unter uns, die diese wertvolle Einrichtung unterstützen. Sie wollen eine Brücke der Nächstenliebe schlagen zu all jenen, die nicht so selbstverständlich wie der Großteil der Bevölkerung ein Weihnachtsfest ohne große Geldsorgen und wirtschaftliche Probleme feiern können.

Wenn Sie bereit sind, einem Mitmenschen – vom Kind bis zum Senior – eine Weihnachtsfreude zu bereiten, können Sie das tun, indem Sie ein Paket für eine Einzelperson oder eine Familie zusammenstellen.

Die Pakete können bis *Mittwoch, den 13. Dezember,* im Pfarrbüro abgeben werden. Geldspenden oder Gutscheine können Sie ebenfalls dort einreichen, in den dortigen Briefkasten einwerfen oder ins Kollektenkörbchen während der Messe legen.

Es sind nicht wenige Leute, die sich alljährlich über ein Präsent von uns freuen. Die Dankbarkeit, die den Überbringern des Präsents entgegenstrahlt, zeigt, wie sehr wir mit wenig Aufwand Mitmenschlichkeit schenken können, die ankommt. Herzlich „Vergelt's Gott" für Ihren Beitrag dazu!

Zieht Euch warm an

Lange Zeit waren die Temperaturen für die Jahreszeit ungewöhnlich mild. Aber jetzt wird es doch merklich kühler – draußen und drinnen (in der Kirche). Wir können unsere Gotteshäuser nicht so beheizen wie unser Zuhause; das dürfte jedem einsichtig sein. Um die Kosten in einem vertretbaren Rahmen zu halten und aus Gründen des Umweltschutzes, wollen wir das Thema Energiesparen durch verantwortungsvolles Nutzerverhalten als Auftrag erkennen und demzufolge in der bereits angelaufenen Heizperiode die entsprechenden Maßnahmen umsetzen, um den Energieverbrauch in den pfarrlichen Gebäuden möglichst niedrig zu halten.

Die Kirchen und die Räume im Pfarrzentrum sind ein wesentliches Handlungsfeld, weil deren Beheizung einen sehr hohen Energieeinsatz erfordert. Deshalb werden wir wie im vergangenen Jahr die Temperierung auf einem eher niedrigen Niveau einstellen. Wir müssen deshalb nicht unbedingt frieren, wir müssen uns nur wärmer anziehen.

Uns ist wichtig zu betonen, dass Energieeinsparungen zwar unsere bequemen Gewohnheiten einschränken, aber letztlich nicht nur unseren Finanztöpfen, sondern vor allem unserer gemeinsamen Zukunft zu Gute kommen. Es geht um einen ressourcenschonenden Lebensstil, der in Solidarität mit der Menschheitsfamilie die vorhandenen Güter sorgsam und verantwortungsvoll nutzt und teilt.

Abschied von Pfarrsekretärin Stefanie Martin

Es war eine herausfordernde Zeit, als Stefanie Martin vor genau zehn Jahren den Dienst als Pfarrsekretärin bei uns antrat. Zusammen mit Barbara Zunner von der Kirchenverwaltung, die leider viel zu früh verstorben ist, wurde ihr die Aufgabe anvertraut, das Pfarrbüro auf Vordermann zu bringen. Innerhalb kurzer Zeit haben es beide geschafft, eine moderne, funktionierende Verwaltung auf die Beine zu stellen. Das ist das bleibende Verdienst von Frau Martin, für das wir ihr stets dankbar sein werden.

Wie es halt bei einer jungen Ehefrau so ist, haben – Gott sei Dank – auch zwei Kinder das Eheglück inzwischen bereichert. Seit einigen Jahren ist Frau Martin in Elternzeit. Nun hat sich für sie die Chance ergeben, wohnortnah (sie wohnt in Schwarzenfeld) eine gute Stelle zu bekommen. Klar, wenn man kleine Kinder hat und im Nachbarort einen adäquaten Arbeitsplatz angeboten bekommt, dann greift man zu.

Das ist der Grund, warum sie nach der Elternzeit ihr Beschäftigungsverhältnis bei uns nicht mehr fortsetzen wird. Auch wenn wir das nachvollziehen können, bedauern wir dennoch ihren Weggang. Ihre zielstrebige, effektive Arbeitsweise, ihre Freundlichkeit und ihr sympathisches Wesen – all das werden wir mit ihrem Namen immer in Verbindung bringen und in bester Erinnerung behalten.

Wir wünschen Frau Martin an ihrer neuen Wirkungsstätte, dem Sekretariat der Grundschule Dürnsricht, viel Freude und Erfolg und privat Gottes Schutz und Segen. Und nochmals danke für Alles!

Unsere „Pfarr-Reporterin" ist von uns gegangen

In den Medien präsent zu sein, ist für die Kirche ungemein wichtig. Dadurch erhalten nämlich alle Interessenten Einblick in das Innenleben unserer Gemeinschaft. Gleichzeitig dient die Berichterstattung quasi als Einladung, sich am Pfarrleben zu beteiligen. Über viele Jahre waren in den Printmedien (Amberger Zeitung und Katholische Sonntagszeitung für das Bistum Regensburg) sehr gut vertreten. Wir verdanken das einer Frau, die auf unsere Bitte hin - und auch von sich aus - die wichtige journalistische Tätigkeit übernommen hat. Den meisten von uns dürfte die kleine, zierliche Person zumindest vom Sehen her bekannt gewesen sein: Adele Schütz.

Am 31. Oktober ist sie überraschend verstorben. Wir haben Frau Schütz sehr viel zu verdanken. Rund 20 Jahre hat sie über die Vorgänge in unserer Pfarrei berichtet. Obwohl sie keine „Georgianerin" war, hat sie sich stark mit uns identifiziert. Von „wir" und „uns" hat sie immer gesprochen, wenn es darum ging, uns bestmöglich journalistisch zu begleiten und zu vertreten. Adele Schütz ist so ein Teil unserer Pfarrgemeinde geworden. Ihre stets freundliche Art und ihr Eifer haben ihr unsere Sympathie eingebracht, ihre erkennbaren körperlichen Gebrechen weckten in uns Empathie und Mitgefühl. Letzten Endes waren ihre Kräfte wohl doch aufgebraucht. So still und unauffällig wie sie war, ist sie plötzlich aus dieser Welt gegangen. Gott möge ihr ihre Verdienste um unsere Pfarrei lohnen und ihr die ewige Gemeinschaft in seinem Reich schenken.

Nun stehen wir vor einer nicht zu unterschätzenden Herausforderung. Wer wird die Lücke schließen, die Adele Schütz hinterlässt? An sich bräuchten wir einen „Pfarr-Reporter“, der entsprechende Berichte über das Leben in unserer Pfarrei verfasst. Wer sich das vorstellen kann, darf sich gern bei Pfarrer Brunner melden. Sollte sich niemand finden, müssen sich die Verbände und Gruppen künftig selbst um eine Berichterstattung kümmern.

MUSICA SACRA
Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen

Zum Patrozinium von St. Katharina

Die Festmesse am Samstag, den 25. November, um 17.00 Uhr in der Friedhofskirche wird musikalisch besonders umrahmt. Neben Organist Sebastian Brandl wird Dieter Müller der Querflöte schöne Töne entlocken. Selbstverständlich kommt der Gemeindegesang nicht zu kurz. Dabei singen wir erstmals das neue Katharinenlied, dessen Text unser Ruhestandspriester Pfarrer Otto Nachtmann verfasst hat.

Musikalisch stimmig in den Advent starten

Die Gestaltung der Vorabendmesse zum 1. Advent und die anschließende musikalische Umrahmung des Adventsmarktes im Pfarrgarten sind im vergangenen Jahr sehr gut angekommen. Wir wären ungeschickt, würden wir das nicht weiterführen.

Deshalb gestaltet der evangelische Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht unter der Leitung von Kurt Lehnerer auch heuer die Messe am Samstag, den 2. Dezember, um 17.00 Uhr mit adventlichen Weisen. Danach werden die Bläser noch ein paar Stücke zum Besten geben, wenn wir uns zum Adventsmarkt im Pfarrgarten einfinden werden, um den Advent in guter Gemeinschaft einzuläuten.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0 96 21 / 49 35-0
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de